



COMPAGNA

bewegt Menschen

Compagna Zürich

Jahresbericht 2020



Inhalt

Bericht des Vorstandes	3
Der Verein und seine Mitglieder	3
Der Vorstand	3
Finanzen	4
SOS Bahnhofhilfe Zürich	4
COMPAGNA Schweiz	5
Der Vorstand	7
Bilanz / Erfolgsrechnung	8
Erfolgsrechnung nach Leistungserbringung	9
Rechnung über die Veränderung des Kapitals / Mittelflussrechnung	11
Anhang per 31. Dezember 2020	12
Revisionsbericht	15
Spendentafel 2020	16
Leistungsbericht	17
Der Zweck von COMPAGNA Zürich	17
Leitende Organe und ihre Amtszeit	17
Vorstand	17
Revision	17
Vorstandsarbeiten	18
Mitglieder	18
Das Team der SOS Bahnhofhilfe	19
Leistungsnachweis 2020 SOS Bahnhofhilfe Zürich	20
Kommentar zu den Statistiken 2020	21
Adressen und Konten	23

Fotos

Seite 7: Félix Amyot Bilodeau

Seite 10: Reto Schlatter

Seite 14: Schweizerisches Sozialarchiv

Seite 19: Jürgen Rotner

Druck

zindeldruck.ch

Bericht des Vorstandes

Der Verein und seine Mitglieder

Im Rückblick auf das Corona-Jahr 2020 ziemlich erstaunlich, dass die Jahresversammlung am 11. Juni 2020 wie geplant durchgeführt werden konnte. Einziges Zugeständnis war der Ort. Statt im Hotel Lady's First trafen sich die 13 Mitglieder und 9 Gäste im grossen Sitzungssaal des hotel marta. Die Neuwahlen in den Vorstand und die Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder prägten die Traktandenliste. Kaum zu diskutieren gaben die statutarischen Geschäfte. Das letztjährige Protokoll, die verschiedenen Berichte sowie die Jahresrechnung 2019 wurden einstimmig genehmigt, der Revisor für ein weiteres Jahr gewählt. Verschiedene Fragen weckte der Punkt «Fonds». Der Fonds für Härtefälle und Bahnhofhilfe sollte in «Innovations- und Entwicklungsfonds» umgewidmet und das Legat «zu Gunsten Bahnhofhilfe» in «Fonds zugunsten SOS Bahnhofhilfe» umbenannt werden. Die Mitglieder waren damit einverstanden.

Das Traktandum «Vorstandswahlen» hielt die Neuerung «Co-Präsidium» bereit. Muriel Herzog und Irene Rohner teilen sich in die verantwortungsvolle Aufgabe. Beide wurden mit Akklamation gewählt, ebenso die beiden Neumitglieder Caroline Staub und Dora Zeller. Mit herzlichen Worten verabschiedete Muriel Herzog anschliessend Irène Wyss, Ulla Kellenberger und Jeanne Pestalozzi. Sie blickte auf die Meilensteine während der Amtszeit der engagierten Frauen zurück und würdigte deren besonderen Verdienste. Margrit Ferrari, ehemalige SOS-Bahnhofhilfe-Mitarbeiterin, Irène Rée-Bonomo, Präsidentin PRO FILIA, und Sabine Bertschinger, Leitung SOS Bahnhofhilfe, bedankten sich bei den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und überreichten verschiedene Geschenke.

Als Schlusspunkt informierte der Filmer Diego Steiner über den geplanten Kurzfilm. Er soll Einblick gewähren in die Arbeit und das Angebot der SOS Bahnhofhilfe. Der Verein zählte am Ende des letzten Jahres 125 Mitglieder, im Vorjahr waren es 127 gewesen.

Der Vorstand

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder starteten mit der konstituierenden Sitzung in die Amtszeit 2020 bis 2023. Caroline Staub amtiert als Quästorin, Dora Zeller als Aktuarin. Muriel Herzog und Irene Rohner teilen sich in die präsidialen Verantwortungsbereiche: Irene Rohner zeichnet für die SOS Bahnhofhilfe verantwortlich, Muriel Herzog für die allgemeinen Vereinsarbeiten, das Fundraising und die Kommunikation. Es war denn auch die SOS Bahnhofhilfe, die den Vorstand in den folgenden drei Sitzungen stark beschäftigte. Erst ging es um den Umbau der Räumlichkeiten, dann verlangten die laufend wechselnden Corona-Massnahmen nach kreativen Anpassungen. Zudem nahmen Anfang Jahr und im Juli drei neue Mitarbeitende ihre Arbeit auf. Schritt für Schritt sind die vier Neuen in ihre Aufgaben eingetaucht, haben viel gelernt und immer wieder gerne auf die Unterstützung der Vorstands-Ahninnen zurückgegriffen. Unter anderem erarbeiteten sie ein Spesenreglement, das die Anforderungen der Zewo berücksichtigt. In Absprache mit PRO FILIA wurden zudem die Bedingungen betreffend Vaterschaftsurlaub in einem Dokument festgehalten.

Der jährliche Spendenaufruf stand unter dem Titel «Unterstützung für die Engel vom Hauptbahnhof», eine Auszeichnung, die Hilfesuchende den SOS-Bahnhofhilfe-Mitarbeitenden verliehen hatten. Neben den bisherigen Spenderinnen und Spendern wurden gezielt und sehr erfolgreich Stiftungen und Fonds angeschrieben. Zudem nutzte der Vorstand mit der Weihnachtskarte die Gelegenheit, sich den Mitgliedern fotografisch vorzustellen, für die Zusammenarbeit zu danken und gute Wünsche zu verschicken.

Ende Jahr hatten sich die Vorstandsfrauen soweit eingearbeitet, dass sie sich an Neues wagten. Geplant ist eine separate Sitzung, an der die kurz- und längerfristigen Ziele definiert werden sollen. Es wird um die Themen Mitgliederstruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Vorstandserweiterung, Vernetzung gehen und die Frage, ob und wie die Mittel im Innovations- und Entwicklungsfonds sinnstiftend eingesetzt werden können. Optimistisch startet der Vorstand in sein zweites Amtsjahr, freut sich auf die neuen Herausforderungen und hofft, weiterhin auf die geschätzte Unterstützung der Mitglieder zählen zu dürfen.

Finanzen

Nachdem mit dem ersten partiellen Lockdown im Frühjahr 2020 auch Gottesdienste nicht mehr stattfinden konnten, stand die grosse Befürchtung im Raum, dass COMPAGNA auf die wichtigen Kollekteneinnahmen verzichten müsste. Das neue Vorstandsmitglied, Dora Zeller, griff beherzt in die Tasten und schrieb unzählige Stiftungen an mit der Bitte, COMPAGNA in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen. Im Herbst 2020 wurden zudem die reformierten Kirchgemeinden im Kanton Zürich angeschrieben mit der Bitte, aus ihrem Spendgut Beiträge zu sprechen. Aufgrund dieser Bemühungen und der ungekürzten Beiträge der SBB schliesst das Geschäftsjahr 2020 vor Zuweisungen an die Fonds mit einem Gewinn von CHF 12'495.37 ab. Davon sollen dem Innovationsfonds (CHF 10'080), dem Fonds zu Gunsten der SOS Bahnhofhilfe (CHF 1'402.30) und dem freien Organisationskapital (CHF 1'103.07) zugewiesen werden.

SOS Bahnhofhilfe Zürich

Das Jahr 2020 war ein verrücktes Jahr für die SOS Bahnhofhilfe – die Corona-Pandemie, der Umbau des SOS-Bahnhof-Lokals und die personelle Entwicklung des Teams! Im letzten Jahr glich die SOS Bahnhofhilfe oft einem Bienenhaus: mit 27'782 Kundenkontakten, was im Durchschnitt 89,9 Kontakte pro Tag bedeutet, sind es fast doppelt so viele Kontakte wie im Vorjahr (46,6). Im wahrsten Sinne des Wortes wurde die Statistik der SOS Bahnhofhilfe gesprengt und es mussten kurzfristig neue technische Lösungen gefunden werden! Die Statistik aller SOS Bahnhofhilfen der Schweiz wurde während des Lockdowns nicht nachgeführt. Entsprechend hatte die SOS Bahnhofhilfe Zürich in Realität noch mehr Kundenkontakte als oben ausgewiesen. Mehr zur Statistik und deren Kommentaren stehen am Ende dieses Berichtes. Am ersten Tag des Jahres kam Daniele Ciminelli als Verstärkung zum SOS-Bahnhofhilfe-Team. Ihm blieb nur eine kurze Einarbeitungszeit, bis Mitte März der erste partielle Lockdown ausgerufen wurde und es hiess: «Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause.» Weil keine Mobilitätsunterstützung und Begleitungen mehr durchgeführt wurden, reduzierte die SOS Bahnhofhilfe ihre Öffnungszeiten auf 10 bis 14 Uhr und

führte strenge Schutzmassnahmen ein, damit sie weiterhin Kunden empfangen durfte. Fortlaufend mussten Massnahmen angepasst und kreative Lösungen gesucht werden, was eine grosse Herausforderung darstellte und sehr arbeitsintensiv war. Begleitete Kindsübergaben (2020: 412, Vorjahr: 470) waren trotz allen Widrigkeiten ein Bedürfnis, welche die SOS Bahnhofhilfe weiterhin durchführte, notfalls auch ausserhalb der verkürzten Öffnungszeiten. Die Nachfrage nach Nahrungsmitteln war in der sehr unsicheren Zeit für Bedürftige stark gestiegen: die Zahl der Menschen, die täglich bei der SOS Bahnhofhilfe Lebensmittel bezogen, verdreifachte sich im Vergleich zum Vorjahr. Dies bedeutet im Durchschnitt 76 Essensabgaben (Vorjahr: 25) pro Tag und einen regen Betrieb während den teils verkürzten Öffnungszeiten.

Im Frühjahr sowie später im Jahr, als während der Festtage wegen Corona alles geschlossen wurde, mussten weitere Geschäfte am Hauptbahnhof Zürich gewonnen werden, von denen das Essen des Vortages übernommen werden durfte. So konnte das Nahrungsmittelangebot weiter ausgebaut werden und reichte für alle, die für Essen anklopfen. Die Bereitschaft und das Entgegenkommen der Geschäfte und Institutionen am Hauptbahnhof Zürich, die zahlreichen Spenden und die mediale Aufmerksamkeit wurden von der SOS Bahnhofhilfe in dieser atemraubenden Zeit unheimlich geschätzt und haben sie gestärkt.

Im Juli stiessen Conny Giger und Noam Büchl zum Team. Ihre Einarbeitungszeit begann mit einem weiteren Ausnahmezustand: dem Umbau des Lokals («Stübli»). Die SOS Bahnhofhilfe zog im Juli für zwei Wochen in den Event-Raum der Bahnhofkirche gegenüber dem Lokal. Der Umbau war zeitlich und finanziell eng geplant: Besseres Licht und eine neue Feuermeldeanlage wurden installiert, eine Trennwand mit abschliessbarer Türe wurde aus Sicherheits- und Diskretionsgründen für die begleiteten Kindsübergaben und stillenden Mütter gezogen, die Küche mit neuen sanitären Einrichtungen sowie Regalen plus zwei neuen energieeffizienten Kühlschränken zur Lagerung der täglich gespendeten Nahrungsmittel versehen. Der externe kleine Lagerraum wurde ebenfalls mit Regalen eingerichtet. Die Renovation des Lokals wurde erfolgreich abgeschlossen und entspricht den Anforderungen und Ansprüchen der SOS Bahnhofhilfe, um den Arbeitsabläufen gerecht zu werden.

Das Jahr 2020 war wirklich ein verrücktes Jahr für die SOS Bahnhofhilfe – es hinterlässt ein personell gewachsenes, gestärktes und zusammengeschweisstes Team, ein arbeitsgerechtes, schönes SOS-Bahnhofhilfe-Lokal und viele Erinnerungen an turbulente Zeiten wie auch wertvolle Kundenkontakte!

COMPAGNA Schweiz

2020 fanden keine Sitzungen von COMPAGNA Schweiz statt. Es wurden jedoch Abklärungen und Vorarbeiten zur Auflösung des Dachverbandes geleistet. Sie betrafen die Übergabe des Aktienpaketes der Bahnhof&Mobilität AG und der Verantwortung für Website und Markenschutz an einzelne lokale Vereine. COMPAGNA Zürich war bereit, die Aktien der Bahnhof&Mobilität AG zu übernehmen, COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz (ehemals COMPAGNA Ostschweiz) die Verantwortung für Website und Markenschutz.

An der Sitzung vom 29. März 2021 stimmten die Delegierten der Auflösung und Liquidation von COMPAGNA Schweiz zu.

Eines der letzten Projekte war die Publikation des Buches «Das Fräulein vom Bahnhof» gewesen. Es wird im Mai 2021 erscheinen.

Merci – der Vorstand dankt

- Zuallererst bedanken wir uns herzlich bei den Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe für den grossartigen Einsatz, den sie im Auftrag von COMPAGNA und PRO FILIA im vergangenen Jahr geleistet haben. Sie haben es geschafft, die Türen 365 Tag offen zu halten und für die Unterstützung suchenden Menschen da zu sein.
- Allen Geschäften des Hauptbahnhofs Zürich, welche die SOS Bahnhofhilfe mit Nahrungsmitteln unterstützten und damit einen grossen Beitrag gegen «food waste» leisten.
- Der Bahnhofskirche des Hauptbahnhofs Zürich, welche der SOS Bahnhofhilfe ihren Event-Raum während des Umbaus des Lokals grosszügig zur Verfügung stellte.
- Den SBB für die finanzielle Unterstützung – vor allem des Umbaus – auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten.
- Den Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden, den zahlreichen Stiftungen und Unternehmen, dem Frauenverein und Einzelpersonen für die namhaften Spenden (siehe Spendentafel).
- Den Vereinsmitgliedern für die zuverlässige ideelle und finanzielle Unterstützung.
- Der Bahnhof&Mobilität AG für die Begleitung, die Verwaltung des SBB-Vertrages und die Unterstützung.
- Dem Kantonalverein PRO FILIA und dessen Präsidentin Irène Rée-Bonomo für die Zusammenarbeit in der SOS Bahnhofhilfe.
- Irène Bühlmann, die uns administrativ tatkräftig unterstützt.
- Last but not least: Den ehemaligen Vorstandsfrauen Jeanne Pestalozzi, Irène Wyss und Ulla Kellenberger danken wir für die reibungslose Einführung, die effiziente Übergabe und dass sie für Fragen stets zur Verfügung stehen.

Muriel Herzig und Irene Rohner (Co-Präsidentinnen)
Caroline Staub (Quästorin)
Dora Zeller (Aktuarin)

Der Vorstand



Vorstand (v.l.n.r.):
Caroline Staub, Muriel Herzig, Dora Zeller, Irene Rohner

Bilanz / Erfolgsrechnung

Bilanz in CHF	Anmerkung	31.12.2020	Vorjahr
Aktiven			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel		269'842.19	246'019.15
Übrige kurzfristige Forderungen	1	13'866.65	38'313.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'417.85	0.00
Total Umlaufvermögen		285'126.69	284'332.70
<i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen			
mobile Sachanlagen	2	1.00	1.00
Total Anlagevermögen		1.00	1.00
Total Aktiven		285'127.69	284'333.70
Passiven			
<i>Fremdkapital</i>			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		233.70	11'234.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte		2'946.10	3'170.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	8	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		7'869.35	45'345.38
Rückstellung Umzugs- und Einrichtungskosten	6	19'000.00	0.00
Rückstellung Lohnreserve (SOS Bahnhofhilfe)	5	50'000.00	32'000.00
Total Fremdkapital		80'049.15	91'750.53
<i>Zweckgebundenes Fondskapital</i>			
Innovations- + Entwickl.fonds (zuvor: Fonds für Härtefälle)	3	105'000.00	94'920.00
Fonds z.G. SOS Bahnhofhilfe (zuvor: Legat unbekannt)	3	60'000.00	58'597.70
Total zweckgebundenes Fondskapital		165'000.00	153'517.70
<i>Organisationskapital</i>			
Freies Kapital		40'078.54	39'065.47
Total Organisationskapital		40'078.54	39'065.47
Total Passiven		285'127.69	284'333.70

Erfolgsrechnung nach Leistungserbringung

Betriebsrechnung nach Leistungserbringung in CHF	Anmerkung	2020	Vorjahr
Erträge			
Beiträge SBB		102'730.00	101'530.00
Spenden (inkl. Beitrag SZU)		63'166.45	39'745.68
Legate		0.00	0.00
Mitgliederbeiträge		3'295.00	2'900.00
Erträge von nahestehenden Organisationen (Dachorg.)		0.00	925.95
Weiterverr. an Partnerorganisationen		1'667.35	286.75
Diverse Erträge		5'501.90	11'201.73
Total Erträge	100.00%	176'360.70	156'590.11
<i>Projektaufwand (Bahnhofhilfe)</i>			
Personalaufwand (Projekt- und Dienstleistungsbezogen)	5	-131'650.68	-131'819.20
Betriebsaufwand		-1'419.55	-6'251.80
Unterhalt Mieträumlichkeiten		-771.86	-1'355.78
Total Projekt- & Dienstleistungsaufwand	75.9%	-133'842.09	-139'426.78
<i>Mittelbeschaffungsaufwand (Mitglieder und Spenden)</i>			
Personalaufwand (Mittelbeschaffung, Mitgliederverwaltung etc.)	4	-9'040.20	-5'757.30
Betriebsaufwand (Mitgliederversammlung, Jahresbericht etc.)		-1'461.75	-2'328.30
Raumaufwand		-1'364.90	-25.60
Total Mittelbeschaffungsaufwand	6.7%	-11'866.85	-8'111.20
Zwischenergebnis I		30'651.76	9'052.13
<i>Administrativer Aufwand</i>			
Büromaterial & Porto		-1'396.45	-1'621.29
Mitgliedschaften		-700.00	-700.00
Treuhand- & Rechtsberatung, Revision		-7'986.00	-8'735.00
Übriger Büro-/Verwaltungsaufwand, Werbeaufwand, Geschenke		-887.26	-3'382.52
Spesenentschädigung Vorstand		-2'250.00	-2'500.00
Finanzaufwand		-268.33	-296.83
Personalaufwand (Weiterverrechnung a/nahesteh. Org.)	5	-10'862.40	-16'989.70
Erträge von nahestehenden Organisationen (Dachorg.)	5	10'862.40	16'989.70
Total administrativer Aufwand	7.6%	-13'488.04	-17'235.64
Zwischenergebnis II		17'163.72	-8'183.51
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>			
Ausserordentlicher Ertrag	6	37'218.60	10'369.00
Ausserordentlicher Aufwand	6	-41'886.95	-196.10
Total ausserordentliches Ergebnis		-4'668.35	10'172.90
Jahresergebnis vor Zuweisungen		12'495.37	1'989.39
<i>Zuweisungen</i>			
Zuweisung "Innovationsfonds"		-10'080.00	0.00
Zuweisung "Fonds z.G. SOS Bahnhofhilfe"		-1'402.30	0.00
Zuweisung an freies Kapital		-1'013.07	-1'989.39
Jahresergebnis nach Zuweisungen		0.00	0.00



Rechnung über die Veränderung des Kapitals / Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung pro in CHF	2020	Vorjahr
Jahresergebnis vor Zuweisungen	12'495.37	1'989.39
Abschreibungen	0.00	0.00
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	24'446.90	- 9'517.54
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	- 1'417.85	14'148.65
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 11'001.15	9'973.00
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	- 224.20	- 777.50
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	0.00	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 37'476.03	- 43'792.85
Veränderung Rückstellung Umzugs- + Einrichtungskosten	19'000.00	
Veränderung Rückstellungen Lohnreserve (SOS Bahnhofhilfe)	18'000.00	12'000.00
I Cash flow aus Betriebstätigkeit	23'823.04	- 15'976.85
II Cash flow aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
III Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Cash Flow (netto) im Geschäftsjahr	23'823.04	- 15'976.85
Flüssige Mittel am 1. Januar	246'019.15	261'996.00
Flüssige Mittel am 31. Dezember	269'842.19	246'019.15
Veränderung flüssige Mittel im Geschäftsjahr	23'823.04	- 15'976.85

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

- a) **Zweckgebundenes Fondskapital**
Die zweckgebundenen Fonds enthalten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen statutarischen Zweck der COMPAGNA. Die Fonds haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendungen	Endbestand
Innovations- + Entwicklungsfonds (zuvor: Fonds f. Härtefälle)	94'920.00	10'080.00	0.00	105'000.00
Fonds z.G. SOS Bahnhofhilfe (zuvor: Legat von unbekannt)	58'597.70	1'402.30	0.00	60'000.00
Total Fonds	153'517.70	11'482.30	0.00	165'000.00

Die Zweckbestimmungen der einzelnen Fonds sind unter Ziffer 3 des Anhangs erläutert.

- b) **Organisationskapital**
Das Organisationskapital umfasst das von der COMPAGNA bislang erarbeitete Kapital. Das freie Kapital wird im Rahmen der allgemeinen Vereinsstatuten verwendet.

	Anfangsbestand	Kapital- einlagen	Kapital- verwendungen	Endbestand
Organisationskapital	39'065.47			
Freies Kapital		1'013.07	0.00	40'078.54
Jahresergebnis				
Total Organisationskapital	39'065.47	1'013.07	0.00	40'078.54

Anhang per 31. Dezember 2020

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Verein COMPAGNA Sektion Zürich ist ein Verein gem. Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich und ist seit April 2020 im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht, da keine zwingenden Voraussetzungen mehr dafür gegeben sind. Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Art. 957 bis 962 OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts sowie den Fachempfehlungen der Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) sowie den Bestimmungen der Vereinsstatuten. Zudem ist die vorgeschriebene ZEWO-Methode bezüglich der drei Kategorien der Betriebskostenaufteilung eingehalten. Durch die Neugliederung der Erfolgsrechnung ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur beschränkt möglich.

Unentgeltliche Leistungen

Die vier Vorstandsmitglieder werden für ihre Spesen pauschal entschädigt. Die Summe der Entschädigungen belief sich im Berichtsjahr auf CHF 2'250 (Vorjahr: CHF 2'500). Der Vorstand arbeitet unentgeltlich. Die ehrenamtlichen Leistungen beliefen sich auf schätzungsweise 1'100 Stunden (im Vorjahr 400 Stunden). Die stark angestiegene Summe der Stunden ist in der Hauptsache auf die Übernahme des Präsidiums auf neu zwei Personen, Begleitung beim Umbau des Bahnhoflokals, enorme Bemühungen für Spendeneinnahmen bei Stiftungen/Institutionen sowie auf den Wechsel der Buchhaltungsstelle zurückzuführen.

Erläuterung einzelner Jahresabschlusspositionen

1. Forderungen (übrige kurzfristige Forderungen)

Die Forderungen sind zum Nominalwert eingesetzt. Allfällige Debitorenverlustrisiken werden als gering erachtet, weshalb auf die Bildung einer Wertberichtigung (Delkredere) verzichtet worden ist.

2. Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen (Mobiliar SOS Bahnhofhilfe, Kleininventar, Informatik) werden aufgrund der raschen betrieblichen Abnutzung über durchschnittlich drei Jahre abgeschrieben. Werterhaltende Anschaffungen sowie wertvermehrende Investitionen unter CHF 1'000 werden direkt der Betriebsrechnung belastet.

3. Innovations- + Entwicklungsfonds (zuvor: Fonds für Härtefälle) und Fonds z.G. der SOS Bahnhofhilfe (zuvor: Legat zugunsten Bahnhofhilfe)

Die beiden Fonds wurden anlässlich der Jahresversammlung 2020 umbenannt und dienen der Finanzierung von ausserordentlichen Unterstützungsleistungen der Bahnhofhilfe. Beim Innovations- & Entwicklungsfonds liegt die Entscheidungskompetenz für die Verwendung der Mittel bei der jährlichen Mitgliederversammlung. Beim Fonds z.G. der SOS Bahnhofhilfe hingegen liegt die Entscheidungskompetenz beim Vorstand.

4. Mittelbeschaffungsaufwand (Mitglieder und Spenden)

In dieser Position sind die Lohnkosten der Sekretariatsfachkraft sowie die Kosten für die Mitgliederversammlung, Jahresbericht usw. enthalten. Im Übrigen wurden die Fundraisingtätigkeiten durch Vorstandsmitglieder in ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die ZEWO-Methode angewendet.

5. Personalaufwand

Die Position umfasst Bruttolöhne, Sozialversicherungen und übrige Personalaufwendungen der Mitarbeitenden. Der beitragsorientierte Plan für die berufliche Vorsorge ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge betrug CHF 6'865.45 (Vorjahr CHF 7'182.30). Sowohl per 31.12.2020 als auch per Ende des Vorjahres bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. In der Bilanzposition sind Rückstellungen für Lohnreserven für die SOS Bahnhofhilfe in der Höhe von CHF 50'000 enthalten. Sie dienen zur Sicherung der Löhne, falls z.B. der Spendenzufluss abnehmen sollte. Davon wurden CHF 18'000 im Jahr 2020 geäuft (Vorjahr: CHF 12'000). Diese Rückstellung wird bis max. 1/2 der Jahresbruttolohnsumme gebildet und wurde im Berichtsjahr nun knapp erreicht. Zum Ausgleich der in der SOS Bahnhofhilfe mehr geleisteten Fertigungsstunden durch ProFilia Zürich wurden CHF 8'130.35 (Vorjahr: CHF 8'295.20) verbucht.

Die Personaladministration für die Assistentin des Schweizerischen Vereins Compagna und der Bahnhof&Mobilität AG wird durch den Verein Compagna Sektion Zürich geführt. Die Personalkosten in der Höhe von CHF 741.60 (Vorjahr: CHF 8'682.05) für Compagna Schweiz, resp. CHF 10'120.80 (Vorjahr: CHF 8'307.65) für die Bahnhof & Mobilität AG wurden an diese weiterverrechnet.

	2020	Vorjahr
6. Ausserordentliches Ergebnis		
Diverser a.o. Ertrag (periodenfr. Rückerstattungen + Bereinigung Abgr.)	0.00	10'369.00
a.o. Ertrag: Auflösung Abgr. Umbau Lokal Bahnhof.+ Kostenrückerst.	37'218.60	0.00
Div. a.o. Aufwand (CHF 5'000 Buch "Das Fräulein vom Bahnhof")	-5'000.00	-196.10
a.o. Aufwand: Umbaukosten Stübli Bahnhofhilfe und Abgr. neuer Standort	-36'886.95	0.00
Total	-4'668.35	10'172.90

Der Umbau des Lokals im Hauptbahnhof Zürich der SOS Bahnhofhilfe erfolgte im Berichtsjahr und fiel günstiger aus u.a. aufgrund eines positiv beantworteten Gesuchs um Unterstützung durch die SBB. Die nicht verwendete Abgrenzung der Umbaukosten wurde zu Gunsten einer Rückstellung in der Höhe von CHF 19'000 verwendet für den Fall eines Umzugs (wurde ursprünglich auf 2022/2023 angekündigt).

Mit dem Buch "Das Fräulein vom Bahnhof" wird die Geschichte des im Jahre 1886 gegründeten Vereins aufgearbeitet und abgeschlossen. Erscheinungsdatum: April 2021. Für die entstandenen Mehrkosten leistet Compagna Sektion Zürich einen Beitrag von CHF 5'000 (zusätzlich zum Startbeitrag im Dezember 2017 von CHF 5'000).

7. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag sowohl für das Berichtsjahr wie auch für das Vorjahr unter zehn.

8. Nahestehende Organisationen

Stiftung compagna conviva, Zürich:
Der Verein COMPAGNA Sektion Zürich hat per 01.01.2016 eine Vermögensübertragung seiner drei Liegenschaften (inkl. der damit zusammenhängenden Rechte, Forderungen und Verbindlichkeiten) an die durch ihn neu gegründete Stiftung compagna conviva, Zürich vorgenommen; diese gilt als nahestehende Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER. Umsätze zwischen dem Verein COMPAGNA Sektion Zürich und der Stiftung compagna conviva sind im Berichtsjahr und im Vorjahr nicht angefallen.

Die Stiftung compagna conviva hat am 03.11.2018 eine Eventualverpflichtung von CHF 30'000 beschlossen für den Auf- und Ausbau bestehender und neuer Projekte. Für deren Auslösung muss ein Antrag gestellt werden.

9. Sachversicherungen

Die Bahnhof & Mobilität AG hat eine Sachversicherung für alle örtlichen SOS-Bahnhofhilfen abgeschlossen. Die Prämien werden ebenfalls von der Bahnhof & Mobilität AG übernommen.

10. Weitere Anhangsangabe (Vorjahr: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag)

Am 31.01.2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. Coronavirus) als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Vorstand des Vereins COMPAGNA Sektion Zürich verfolgte und verfolgt die Ereignisse und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Berichtsjahr wurde weder Kurzarbeit beantragt noch ein COVID-19-Kredit beansprucht. Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung ist die Gesundheitsnotlage noch immer gegeben. Die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Erkrankung sind noch immer mit Unsicherheiten verbunden. Der Vereinsvorstand geht aktuell nicht von bedeutenden Auswirkungen auf den Verein aus, wobei sich dies je nach Verlauf und Länge der Epidemie ändern kann. Sowohl in der vorliegenden Jahresrechnung als auch im Vorjahr erfolgte keine Berücksichtigung dieses Ereignisses.



Zurlindenstrasse 134
Postfach
8036 Zürich

Telefon 044 454 36 76
E-Mail: info@ryser-treuhand.ch

An die
Mitgliederversammlung des Vereins
COMPAGNA Sektion Zürich
Zähringerstrasse 36
8001 Zürich

 Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Zürich, 19. März 2021 cr/c

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins COMPAGNA Sektion Zürich für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

RYSER TREUHAND AG



Christian Ryser
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilage
Jahresrechnung

Spendentafel 2020

Für ihre grosszügigen Spenden bedanken wir uns bei:

	CHF
Einzelpersonen	
Mitglieder und Nicht-Mitglieder	9'696
Stiftungen und Unternehmen	
Bertha Stapfer Stiftung	10'000
David Rosenfeldsche Stiftung	1'000
Diakonissen-Schwesternschaft Neumünster	200
Facto AG Olten	1'500
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich	2'000
Geschwister Albert und Ida Beer Stiftung	1'000
Grütli Stiftung Zürich	5'000
Martha Bock Stiftung	3'000
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU	3'000
Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli	5'000
Zürcher Kantonalbank	300
Frauenvereine	
Frauenverein Oberuster-Nossikon	100
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Kanton Zürich	
Aeugst am Albis, Andelfingen, Birmensdorf, Brütten, Dorf, Dübendorf-Schwerzenbach, Hausen am Albis, Hombrechtikon, Kappel am Albis, Kloten, Kyburg, Marthalen, Maur, Meilen, Mettmenstetten, Neftenbach, Ottenbach, Rüslikon, Stadlerberg-Stadel, Thalwil, Uitikon-Waldegg, Wehntal-Schöfflisdorf, Weiach, Winterthur-Töss, Winterthur-Wülflingen, Zürich-Albisrieden, Zürich-Fluntern, Zürich-Stauffacher, Zürich-Witikon	bis 500
Bülach, Eglisau, Hinwil, Kilchberg, Zollikon	bis 1'000
Affoltern am Albis	1'500
Bahnhofkirche Zürich	4'000
Küsnacht	2'000
Wädenswil	1'434
Wallisellen	3'000
Wallisellen (Kath. Kirchgemeinde St. Antonius), Anteil f. Compagna Zürich	1'000

Leistungsbericht

Der Zweck von COMPAGNA Zürich

In Art. 2 der Statuten von COMPAGNA Zürich heisst es:

«Der Verein bezweckt die Förderung von sozialen Projekten im öffentlichen Interesse. Er berücksichtigt dabei auch Frauenanliegen im weitesten Sinne.

Der Verein bezweckt insbesondere:

- das Betreiben von Pensionen
- das Betreiben der SOS Bahnhofhilfe
- die Gründung, Alimentierung und Förderung der Stiftung COMPAGNA Zürich.

Der Verein handelt nach gemeinnützigen Grundsätzen. Er ist konfessionell und politisch neutral.»

COMPAGNA Zürich hat seinen Vereinszweck 2020 erfüllt mit der Führung der SOS Bahnhofhilfe Zürich.

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Die Jahresversammlung wählt den Vorstand auf eine Amtszeit von drei Jahren, die Revisionsstelle für ein Jahr. Die laufende Amtszeit des Vorstandes begann 2017 und endet an der Jahresversammlung 2020. Die nachstehend erwähnten Vorstandsmitglieder wurden neu respektive wieder gewählt für die Amtszeit 2020 bis 2023.

Vorstand

		Seit
Muriel Herzig	Co-Präsidentin	2017
Irene Rohner	Co-Präsidentin	2017
Caroline Staub	Kassierin	2020
Dora Zeller	Aktuarin	2020

Revision

Ryser Treuhand AG, Zürich	2011
---------------------------	------

Vorstandsarbeiten

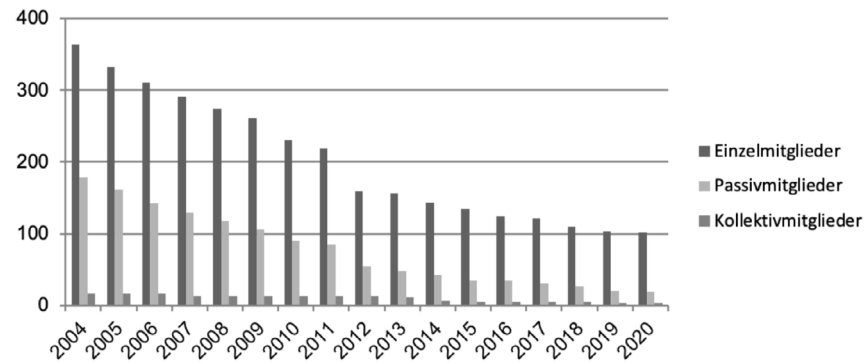
- Vertretung des Vereins COMPAGNA Zürich nach aussen
- Einsatz im Zentralvorstand von COMPAGNA Schweiz
- Beziehungspflege zu anderen Organisationen
- Führung des Vereins, inkl. Durchführung der Jahresversammlung
- Führung der SOS Bahnhofhilfe in Zusammenarbeit mit PRO FILIA Kantonalverein Zürich
- Verwaltung des Vereinsvermögens
- Fundraising und allgemeine Werbung

Mitglieder

Mitgliederzahlen

	2020	2019	Veränd. in %
Aktivmitglieder	102	103	-1%
Passivmitglieder	19	20	-5%
Kollektivmitglieder	4	4	-0%
Total Mitglieder	125	127	-2%

Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2004



Team SOS Bahnhofhilfe

(obere Reihe v.l.): Daniele Ciminelli (PRO FILIA), Ruth Schlosser (PRO FILIA), Sabine Bertschinger, Koordinatorin (PRO FILIA), Jürg Bühler (COMPAGNA), Anja Zacher (COMPAGNA), Daniel Langmeier (COMPAGNA)

Leistungsnachweis 2020 SOS Bahnhofhilfe Zürich

COMPAGNA Zürich führt die SOS Bahnhofhilfe zusammen mit dem Kantonalverein PRO FILIA Zürich.

Die SOS Bahnhofhilfe Zürich ist normalerweise an jedem Tag von Montag bis Samstag, 7 bis 20.30 Uhr und am Sonntag von 8 bis 20.30 Uhr offen. Während des partiellen Lockdowns im Frühjahr 2020 konnte die SOS Bahnhofhilfe Zürich trotz allen Widrigkeiten ihre Türen mit speziellen Schutzmassnahmen und reduzierten Öffnungszeiten (10 bis 14 Uhr) jeden Tag offenhalten. Weil die anderen SOS Bahnhofhilfen in der Schweiz in dieser Zeit geschlossen hatten, wurde entschieden, dass die Statistik gesamtschweizerisch vom 17. März bis 11. Mai nicht nachgeführt wird. Begleitete Kindsübergaben wurden auch ausserhalb der speziellen Corona-bedingten Öffnungszeiten durchgeführt. Deshalb wurde bei den begleiteten Kindsübergaben in der Tabelle auf die statistisch erfassten Daten verzichtet und auf die Zahlen der 2020 total gebuchten, durchgeführten und abgerechneten Kindsübergaben zurückgegriffen.

		2020	2019	in %
Anzahl Kontakte	¹⁾	27'782	17'020	+63%
davon wiederholt	²⁾	24'881	10'213	+143%
Mobilitätsunterstützung und Begleitungen	³⁾			
Aufträge Callcenter SBB	⁴⁾	47	144	-67%
Aufträge Kundschaft	⁴⁾	1'113	1'864	-40%
Total Mobilitätsunterstützung und Begleitungen	⁴⁾	1'160	2'008	-42%
Hilfe vor Ort				
Auskünfte Bahnhof/ SBB	⁵⁾	1'624	3'313	-51%
Mehrfachnennungen				
Auskünfte, touristisch		118	686	-83%
möglich				
Auskünfte, sozial		170	218	
Verpflegung	⁶⁾	23'564	9'207	+156%
Handreichung	⁷⁾	1'202	971	+24%
Abgabe von Gegenständen	⁷⁾	338	187	+81%
Vermittlung Porteur		16	41	
Behindertentoilette		6	23	
Rollstuhlausleihe		8	21	
Stillen und Wickeln		92	279	
Begleitete Kindsübergaben	⁸⁾	412	470	-12%
Beschreibung Klientel				
mit Beeinträchtigung		1'020	1'755	
Mehrfachnennungen				
in komplexer Situation	⁹⁾	23'844	9'301	+156%
möglich				
situativ überfordert		176	144	
Kind(er), ohne Kindsübergaben		50	15	
andere (inkl. Touristen)		2'281	4'918	

Kommentar zu den Statistiken 2020

1 Anzahl Kontakte

Die SOS Bahnhofhilfe zählte 2020 68% mehr Kontakte als im Vorjahr und kommt auf 89,9 Kontakte (Vorjahr 46,6) pro Tag. Gerechnet wurde mit den 309 in der Statistik erfassten Tagen. Die Corona-Pandemie hatte Angebot und Nachfrage der Dienstleistungen in der SOS Bahnhofhilfe stark gesteuert: die Abgabe von Verpflegung hat um 155% zugenommen, hingegen haben die Dienstleistungen für Mobilitätsunterstützung und Begleitungen sowie Auskünfte vor Ort stark abgenommen.

2 Wiederholte Kontakte

Die wiederholten Kontakte haben 2020 gegenüber 2019 um 143% zugenommen. Die hohen wiederholten Kontakte beruhen besonders auf Kunden, die seit der Pandemie regelmässig Essen von der SOS Bahnhofhilfe entgegennehmen.

3 Mobilitätsunterstützung und Begleitungen

Mobilitätsunterstützungen, welche technische Hilfsmittel wie Mobilitätslift oder Rampe benötigen, erfolgen ausschliesslich im Auftrag des Callcenters der SBB. Die Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe werden durch die SBB in deren Benutzung geschult und zertifiziert. Das Callcenter beauftragt die SOS Bahnhofhilfe mit Begleitungen von Personen mit einer Gehbehinderung, geistigen Behinderung oder einer Sehbeeinträchtigung gemäss Behindertengleichstellungsgesetz. Diese Begleitungen passieren immer im Zusammenhang mit dem Ein- oder Aussteigen bei einer Zugfahrt. Die SOS Bahnhofhilfe begleitet ihre Kunden und Kundinnen unabhängig von ihrer Beeinträchtigung und gemäss deren Bedarf zu jedem Ziel im Radius des Hauptbahnhofs Zürich inklusive Tram und Bus; auch ohne vorherige Bahnbenützung.

4 Aufträge für Mobilitätsunterstützung und Begleitungen

«Bleibt, wenn möglich, zu Hause», hallt es vom Frühjahr 2020 immer noch in allen Ohren! Reisetätigkeiten wurden auf ein Minimum reduziert. Im Total haben die Mobilitätsunterstützung und Begleitungen 2020 gegenüber dem Vorjahr um 42% abgenommen. Die Anfragen des SBB-Callcenters an die SOS Bahnhofhilfe sind um 67%, die direkten Aufträge der Kundschaft an die SOS Bahnhofhilfe um 40% gesunken.

5 Auskünfte im Lokal

Die Auskünfte zu Bahnhof, SBB und Fahrplan sowie touristische und soziale Auskünfte werden statistisch nur erhoben, wenn die Ratsuchenden dafür das Lokal der SOS Bahnhofhilfe aufgesucht haben. Auskünfte auf Patrouille ausserhalb des SOS-Bahnhofhilfe-Lokals werden nicht gezählt. Es wären in normalen Jahren viel zu viele. Im Allgemeinen sind die Auskünfte auf jeglicher Ebene im Jahre 2020 Corona-bedingt stark zurückgegangen.

6 Verpflegung

Dank des Umbaus des Lokals stehen der SOS Bahnhofhilfe eine neue Küche mit grosszügigeren Lagerungsmöglichkeiten und zwei neuen grossen, energieeffizienten Kühlschränken zur Verfügung. Damit können grössere Mengen an frischen

Nahrungsmitteln gelagert und mit fortschreitender Pandemie an stetig mehr Bedürftige abgegeben werden. Neue Geschäfte konnten am Hauptbahnhof Zürich gewonnen werden, von welchen die SOS Bahnhofhilfe das Essen vom Vortag übernehmen und gratis weiterreichen konnte. Die Solidarität, welche die SOS Bahnhofhilfe in dieser turbulenten und intensiven Zeit am Hauptbahnhof Zürich erfahren durfte, war grossartig und wunderbar! Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Abgaben um 155%, was im Durchschnitt 76 Essensabgaben (Vorjahr: 25) pro Tag bedeutet.

7 Handreichungen und Abgabe von Gegenständen

Mehr Personen haben im Jahre 2020 nach kleinen Handreichungen (z. B. Wundpflaster, Kugelschreiber, Schere oder Klebeband ausleihen, Wasser kochen) oder einer Abgabe von Gegenständen (wie z. B. Kleidung, Pflegeprodukten oder Decken) gefragt.

8 Begleitete Kindsübergaben

Die Anzahl der begleiteten Kindsübergaben hat im Jahr 2020 um 12% abgenommen. Auch wenn der Umbau des Lokals die begleiteten Kindsübergaben durch eine zweite, neu angebrachte Türe und bessere Raumaufteilung vereinfacht hat und grössere Sicherheit sowie mehr Diskretion bietet, hat die Corona-Pandemie die Arbeit ein bisschen aufgehalten.

9 Personen in komplexer Situation

Die Kontakte mit Personen in komplexer Situation haben parallel zu den Nahrungsmittelabgaben zugenommen. Bei der SOS Bahnhofhilfe kommen Obdachlose sowie Migrantinnen und Migranten vorbei, jedoch auch viele Personen, welche einsam leben, geschwächt oder (sucht-)krank sind.

Adressen und Konten

COMPAGNA Zürich	8001 Zürich Zähringerstrasse 36	www.compagna-zh.ch info@compagna-zuerich.ch
------------------------	------------------------------------	--

SOS Bahnhofhilfe Zürich	8001 Zürich Hauptbahnhof	044 211 92 77 079 505 08 36 zuerich@bahnhofhilfe.ch www.bahnhofhilfe.ch
--------------------------------	-----------------------------	--

Postkonten

SOS Bahnhofhilfe Zürich	PC-Konto 80-79371-4 IBAN CH55 0900 0000 8007 9371 4
--------------------------------	--

Verein COMPAGNA Zürich	PC-Konto 80-3546-3 IBAN CH12 0900 0000 8000 3546 3
-------------------------------	---



COMPAGNA

bewegt Menschen

